

Wald - Wiesen - Wasser - Ferienfreizeit vom 30.07. bis zum 04.08.2012

Vom 30.07. bis zum 04.08.2012 fand die nun seit einigen Jahren bewährte Wald-Wiesen-Wasser-Ferienfreizeit unter Mitwirkung des Forstamtes Dierdorf, des Naturteams Kurz und des NABU VG Rengsdorf im Naturschutzgebiet Altwied statt. Das diesjährige Motto lautete „Leben in der Steinzeit“ und brachte einige interessante Programmpunkte und Erlebnisse mit sich, die die dreißig Kinder und elf Betreuer auf eine Reise in das Leben unserer frühen Vorfahren schickten. So stellten die Kinder ihre eigenen Speere und Pfeile her und hatten später die Gelegenheit unter fachkundiger Leitung von Steinzeitexperte Walter Mehlem mit einer authentisch konstruierten Speerschleuder und mit Pfeil und Bogen ihr Geschick zu erproben. Außerdem bastelten die Kinder ihren eigenen Steinzeitschmuck, versuchten sich in der Höhlenmalerei und begaben sich abwechselnd wandernd und reitend mit den Pferden von Thomas und Manuela Kurz auf die Suche nach dem Mammut.

Auch die Verpflegung war merklich steinzeitlich angehaucht. So wurde mittwochs wie immer unter Mitwirken der Kinder über dem Feuer eine Steinzeitsuppe geköchelt, am Vortag wurde die allseits beliebte Steinofenpizza mit Kräutern aus der Umgebung verzehrt.

Zur Veranschaulichung der geschichtlichen Entwicklung unserer Vorfahren vom Beginn der Steinzeit vor ca. 2,5 Millionen Jahren bis zum heutigen Tag hatte sich Försterin Andrea Bauer (Forstamt Dierdorf) ein Modell aus insgesamt 25 Metern Robinie ausgedacht, an dem jeden Tag weitere Entwicklungsschritte der Menschheit markiert wurden. Nicht nur die Kinder konnten hier noch viel Neues erfahren.

Am letzten Freizeittag, der mit einer gemeinsamen Übernachtung auf dem Lagerplatz endete, stand noch einmal ein besonderer Programmpunkt an. Von Sybille Hennemann, die seit einigen Monaten die NABU-Regionalstelle des nördlichen Rheinland-Pfalz leitet und Jutta Seifert vom NABU Altenkirchen konnten die Teilnehmer die Fledermäuse kennen lernen und auch einmal lebendige Fledermäuse hautnah erleben. Nach einem leckeren Abendessen mit Wildschwein und Süßkartoffeln brach die Gruppe unter Leitung von Volker Hartmann (Dipl.-Biologe) zu einer Fledermaus-Nachtwanderung auf, bei der die unterschiedlichen Fledermausarten anhand ihrer Ruffrequenz mittels Detektor gehört und bestimmt wurden. Am nächsten Morgen wurde die Freizeit bei einem gemeinsamen Frühstück mit Eltern, Kindern und Betreuern abgeschlossen. Als es schließlich Abschied nehmen hieß floss doch die eine oder andere Träne, aber nicht nur daran zeigte sich, dass die Freizeit uns allen wieder Freude gemacht hat und die Kinder ihre vorletzte Ferienwoche mit viel freier Zeit zum Spielen draußen in der Natur und bei gutem Wetter genossen haben. Es hat sich gelohnt!

